



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Rat der Stadt Schwelm		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14		
Datum 05.02.2009	Beginn 17:00 Uhr	Ende 19:10 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Flüshöh, Oliver
Grüntker, Hermann
Gutknecht, Werner
Hannuschka, Lutz
Heinemann, Manfred
Kampschulte, Matthias
Kurek, Martin
Lusebrink, Hans-Otto
Nockemann, Frank
Rant, Siegmар
Rüttershoff, Karen
Schomburg, Christina
Steuernagel, Rolf
Zeilert, Hans-Jürgen
Ferrara, Santo
Hortolani, Frauke Dr.
Kick, Hans-Werner
Oehl, Heinz
Philipp, Gerd
Schier, Peter
Schwabe, Bernd Ulrich
Stobbe, Jochen
Tempel, Gabriele
Werner, Gudrun
Gießwein, Brigitta
Gießwein, Marcel
Rindermann, Horst
Weidenfeld, Uwe
Kappelhoff, Petra Viola
Kranz, Jürgen
Rippa, Andreas
Sieker, Dieter
Bockelmann, Christian Dr.
Sattler, Karin
Siepmann, Ernst Walter
Heumann-Wasserkamp, Kerstin
Schwunk, Michael
Stark, Wolfgang

Vorsitzender

Steinrücke, Jürgen Dr.

stellv. Vorsitzender

Dresen, Günther

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Esser, Meinhard

Fischer, Rudolf

Guthier, Wilfried

Kaltenbach, Rosemarie

Mollenkott, Marion

Neuburg, Hanspeter

Voß, Jürgen

Schriftführer/in

Heringhaus, Petra

Abwesend:

Mitglieder

Hens, Bernd

Rüttershoff, Heinz-Joachim

Schaumburg, Carsten

Schmidt, Detlef

Stelow, Martin

Willcke, Angelika

Bachert-Heute, Heike

Crämer, Thorsten

stellv. Vorsitzende

Sartor, Christiane

Zu Beginn der Sitzung stellt der Bürgermeister fest, dass der Rat ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Herr Dr. Steinrücke schlägt folgende Änderung / Ergänzung der Tagesordnung vor:

Tagesordnungspunkt A 5:

- Vorlage Nr. 006/2009/1 „Bauleitplanung der Stadt Ennepetal“ wird zurückgezogen
- TOP 5 a: Vorlage 032 / 2009 „Beteiligungsverfahren BPlan Nr. 88 „Lanfert““
- TOP 5 b: Vorlage Nr: 033/2009 -Aufnahme des Antrages der SWG Fraktion „BPlan Nr. 88 „Lanfert“ in die Tagesordnung
- TOP 5 c: Vorlage Nr. 006/2009/2 „Bauleitplanung der Stadt Ennepetal“ ersetzt die Vorlage Nr. 006/2009/1

Zum Tagesordnungspunkt 5 wurde ein Schreiben des Kleingärtnervereins ausgelegt.

Tagesordnungspunkt B 3

- Vorlage Nr. 023/2009 „Sonderprüfungsbericht „Betriebskostensteuerung und – situation in den Schwelmer Bädern““ wird neuer TOP B 3

Die Nummerierungen der anderen Tagesordnungspunkte ändern sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen geändert.

Herr Dr. Steinrücke gratuliert dem Ratsmitglied Herrn Zeilert nachträglich zu dessen 60. Geburtstag.

A Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|-----|--|------------|
| 1 | Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 11.12.08 | |
| 2 | Fragen der Einwohner/innen an Rat und Verwaltung | |
| 3 | Mitteilungen des Bürgermeisters | |
| 4 | Wiederwahl eines Schiedsmannes im Schiedsamsbezirk I | 001/2009 |
| 5 | Beteiligungsverfahren B-Plan Nr. 88 "Lanfert" der Stadt Ennepetal | 032/2009 |
| 5.1 | Bauleitplanung der Stadt Ennepetal
Bebauungsplan Nr.86 "Lanfert" (erneute öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB) | 006/2009/1 |

5.2	Bauleitplanung der Stadt Ennepetal Bebauungsplan Nr.86 "Lanfert" (erneute öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB)	006/2009/2
5.3	Antrag der SWG-Fraktion vom 27.01.2009: B-Plan Nr. 86 "Lanfert" - Tischvorlage -	033/2009
6	Ernennung des Leiters der Freiwilligen Feuerwehr Schwelm	002/2009
7	Eröffnungsbilanz der Stadt Schwelm zum 01.01.2008 Einbringung des Entwurfs	222/2008/1
8	Beteiligungsberichte 2006 und 2007	223/2008/1/1
9	Einbringung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2009	011/2009
10	Fragen des Rates an die Verwaltung	

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 11.12.08

Die Niederschrift wird ungeändert genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: x

- 2 Fragen der Einwohner/innen an Rat und Verwaltung

Herr Betz fragt nach, wann mit der Vorlage des Vertragsentwurfs mit dem Trägerverein Schwelmebad, der in der Ratssitzung vom 30.10.08 angekündigt wurde, zu rechnen sei und ob der geplante Zuschuss in den Haushalt aufgenommen wurde. Herr Dr. Steinrücke kündigt die Einbringung des Vertragsentwurfs in die Ratssitzung im März an. Die Mittel für den Zuschuss seien im Haushaltsentwurf noch nicht vorgesehen, diese würden nach einem entsprechenden Antrag bei den Haushaltsberatungen in die Änderungsliste aufgenommen werden.

Herr Peter Maijer fragt, ob im Bereich Fronhof Grünfläche und Flächen der verkehrsberuhigten Zone von der Stadt veräußert wurden. Herr Dr. Steinrücke erwidert, dass ein kleiner Teil Grünfläche am Hang für den dortigen Neubau veräußert worden sei. Hinsichtlich der Frage zu der verkehrsberuhigten Fläche sagt er eine schriftliche Beantwortung zu.

- 3 Mitteilungen des Bürgermeisters

keine

- 4 Wiederwahl eines Schiedsmannes im Schiedsamsbezirk 001/2009 I

Herr Kampschulte nimmt an Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Beschlussvorschlag:

Herr Thomas Kampschulte, Mittelstraße 24, 58332 Schwelm, wird als Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk I wiedergewählt.

Die Vertretungsregelung erfolgt wie bisher durch die Schiedsperson im

Herr Schier stellt klar, dass es sich um einen BPlan der Stadt Ennepetal handle und die Einflussnahme gering sei. Er bemängelt, dass die Politik nicht ausreichend informiert worden und eine Abwägung aller Argumente nur möglich sei, wenn alle Kriterien bekannt seien. Für ihn seien neben dem Argument Schaffung von Arbeitsplätzen auch andere Belange wichtig. Zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit gehöre, dass Informationen allen Beteiligten zur Verfügung gestellt würden.

Herr Weidenfeld sieht durch die Bebauung und die zu erwartenden Verkehre eine Belastung des dortigen Verkehrsknotenpunktes und sieht die Belange Klima und Landschaft nicht ausreichend gewürdigt. Die Kleingartenanlage sei für Schwelm ein wichtiges Naherholungsgebiet.

Herr Dr. Steinrücke erläutert das Verfahren und warum er die getroffene Entscheidung nach wie vor für richtig und die Stärkung des Unternehmens für prioritär halte. Es seien etliche Gespräche geführt worden, wodurch die Stadt Ennepetal und das Unternehmen für die Probleme sensibilisiert werden konnten. Durch den gefundenen Kompromiss könne der Eingriff in das Naherholungsgebiet reduziert werden.

Herr Stobbe bemängelt, dass diese Gespräche nicht im Vorfeld geführt worden seien. Da aber jetzt offenbar eine Möglichkeit besteht, den Prozess zu begleiten und noch Einfluss zu nehmen, werde er den Vorschlag der Verwaltung mit tragen.

Der Vorwurf des Herrn Phillip, der Bürgermeister hätte seine Aufgabe den Rat umfassend zu informieren, nicht ausreichend erfüllt, wird lebhaft diskutiert. Herr Dr. Steinrücke stellt klar, dass das über den Märkischen Arbeitgeberverband vermittelte Gespräch mit der Firmenleitung erst am heutigen Tage stattgefunden habe und eine frühere Information gar nicht möglich gewesen wäre.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Beteiligung im Verfahren gem. § 3 Absatz 2 BauGB folgende Stellungnahme zum Bebauungsplan Nr. 88“ Lanfert“ der Stadt Ennepetal abzugeben:

“Die Stadt Schwelm regt an, die Höhenfestsetzungen im Gewerbegebiet an der Stadtgrenze so fest zu legen, dass im nördlichen Bereich die maximale Höhe 280 ü. NN und im südlichen Bereich die maximale Höhe 271 ü NN nicht überschritten werden kann.

Begründung:

Durch den Tausch der bisher geplanten maximalen Höhen wird die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes im Bereich der Erholungsanlage “Haus Martfeld“ verringert. Als Folge wird zwar im nördlichen Bereich ein höherer Baukörper als bisher ermöglicht, da das Gelände zwischen Helios-Klinik und geplantem Baukörper jedoch ca. 12 m höher liegt und sich zusätzlich dort dichter Baumbestand befindet, ist hier die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes hinnehmbar.“

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	32
	dagegen:	8
	Enthaltungen:	

5.3 Antrag der SWG-Fraktion vom 27.01.2009: B-Plan Nr. 86 033/2009
"Lanfert" - Tischvorlage -

Abstimmungsergebnis: einstimmig:
dafür 8
dagegen: 32
Enthaltungen:

Dem Antrag der SWG Fraktion wird nicht entsprochen.

6 Ernennung des Leiters der Freiwilligen Feuerwehr 002/2009
Schwelm

Beschluss:

Herr Stadtbrandinspektor Norbert Fichtel wird mit Wirkung vom 21.03.2009 bis zur Vollendung des 60. Lebensjahres am 19.10.2012 zum Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Schwelm (Wehrführer) bestellt. Die Ernennung durch förmliche Urkunde erfolgt durch den Bürgermeister.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X
dafür
dagegen:
Enthaltungen:

7 Eröffnungsbilanz der Stadt Schwelm zum 01.01.2008 222/2008/1
Einbringung des Entwurfs

Beschluss:

Der Entwurf der Eröffnungsbilanz der Stadt Schwelm zum 01.01.2008 wird zur Kenntnis genommen und zur Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss zugeleitet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X
dafür
dagegen:
Enthaltungen:

8 Beteiligungsberichte 2006 und 2007 223/2008/1/1

Beschluss:

Die Beteiligungsberichte 2006 und 2007 werden zur Kenntnis genommen.

Eine schriftliche Ausfertigung der Rede des Stadtkämmerers Herr 1. Beigeordneter Voß zur Einbringung des Haushalts wird als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Beschluss:

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2009 einschließlich des Haushaltsplanes 2009 mit Anlagen wird zur Beratung an die zuständigen Ausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

10 Fragen des Rates an die Verwaltung

Herr Schwunk fragt zum Konjunkturpaket II, ob seine Informationen aus der Kreisverwaltung richtig seien, dass sich der Begriff Infrastruktur nicht nur auf Straßen beziehe, da der Kreis überlege, das Kreishaus zu sanieren. Außerdem habe er gehört, dass sich der Kreis und die Stadt Hattingen bereits für ein gemeinsames RPA ausgesprochen hätten und auf die Entscheidung von Schwelm warten.

Her Dr. Steinrücke antwortet, dass der Begriff Infrastruktur noch nicht näher erläutert sei, er aber mit der Kreisverwaltung sprechen werde. Herr Voß erklärt, dass ein Vertragsentwurf gefertigt sei und nach Einigung mit der Kreisverwaltung zur Beratung vorgelegt werde.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 9 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 06.02.09

Schriftführerin
gez.
Heringhaus

Der Bürgermeister
gez.
Dr. Steinrücke